NEW FACES
DER TRÄGER

## ARCHIV DER JUGENDKULTUREN E. V.

Das Archiv der Jugendkulturen erschließt seit 1998 – als einzige Einrichtung dieser Art in Europa – authentische, wissenschaftliche und journalistische Materialien zur Erforschung aktueller Jugendkulturen (Skinheads, Punks, Rapper, Skater, Emos ...) und betreibt eine 300 m² umfassende öffentlich und kostenfrei zugängliche Präsenzbibliothek mit rund 6000 Büchern und 30.000 Fanzines.

Für seine Arbeit und seine Projekte (wie Culture on the Road) hat das Archiv bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten:

2003: Preis des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
2007: Preis des Jugendforums im Abgeordnetenhaus
2009: Ausgewählter Ort im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“
2010: Kulturpreis der Kulturpolitischen Gesellschaft

Kontakt:
Archiv der Jugendkulturen e. V.
Fidicinstraße 3
10965 Berlin
Tel.: 030 – 6942934
Fax: 030 – 6913016
E-Mail: archiv@jugendkulturen.de
www.jugendkulturen.de

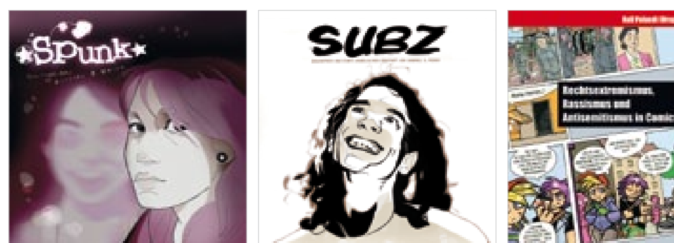
archiv
der jugendkulturen e.v.

CULTURE
ON THE ROAD

NEW FACES
PUBLIKATIONEN

Das Archiv der Jugendkulturen veröffentlicht die Ergebnisse seiner Forschung, aber auch autobiographische Texte, Romane oder Dissertationen in der archiveigenen Verlagsreihe. Zum Thema Antisemitismus und Jugendkulturen in Israel sind zuletzt erschienen:

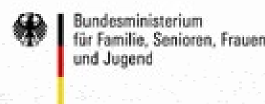
## „FUNNY PLACE ISRAEL“




links: Gabriel S. Moses: Spunk. Eine Graphic Novel, 18,- €
mitte: Gabriel Moses: SUBZ. Biographien aus einer israelischen Vorstadt, 15,- €
rechts: Ralf Palandt (Hrsg.): Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Comics, 36,- €

Mehr Infos unter: www.jugendkulturen.de

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“







sowie von




Kooperationspartner:

die deutsch-israelische Radiosendung aus Berlin
Kol
Berlin



קול
ברלין

# NEW FACES

Interkulturell, jugendkulturell und über Generationen hinweg gegen Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft




New Faces c/o Archiv der Jugendkulturen e. V.
Fidicinstraße 3
10965 Berlin
Tel.: 030 – 6942934
Fax: 030 – 6913016
E-Mail: info@culture-on-the-road.de
www.culture-on-the-road.de
Projektleiterin: Gabriele Rohmann

# NEW FACES DAS PROJEKT



„Du Jude“ als Herabsetzung und Diskriminierung oder die Gleichsetzung israelischer Politik im Nahostkonflikt mit der Politik der Nationalsozialisten sind heute weit verbreitet. Bei New Faces wird dazu gearbeitet – mit Jugendlichen und Erwachsenen, in Workshops und multimedialen Projektwochen. New Faces bietet Schulen ein innerhalb von drei Monaten stattfindendes Projekt mit drei Bausteinen an:

1. Zwei Projekttage mit bis zu 80 Jugendlichen ab der 9. Klasse
2. Ein Projekttag mit ca. 30 Erwachsenen (LehrerInnen und anderen MultiplikatorInnen)
3. Eine multimediale Projektwoche mit ca. 20 Jugendlichen und Erwachsenen

Die Ergebnisse dieser drei Bausteine können in einer mobilen Ausstellung präsentiert werden.

Darüber hinaus realisieren wir:
- pädagogische Handreichungen zur Erprobung und weiteren Verwendung
- die Vermittlung unserer ExpertInnen für Vorträge und MultiplikatorInnenfortbildungen

# NEW FACES DAS TEAM







Das New-Faces-Team ist interkulturell. Junge Menschen aus Israel arbeiten mit jungen Menschen aus Deutschland und anderen Ländern gemeinsam. Sie vermitteln ihr Wissen über Rap, Streetart, Graffiti, Video, Literatur, Punk, Tanz, Fotografie oder DJing Jugendlichen und Erwachsenen.

# NEW FACES DIE METHODEN



New Faces arbeitet mit Methoden aus der antirassistischen politischen Bildungsarbeit sowie mit jugendkulturellen und medienpädagogischen Ansätzen. Bei New Faces erfahren Jugendliche und Erwachsene mehr über Jugendkulturen in Israel und in Deutschland. Sie setzen sich mit Antisemitismus beispielsweise über HipHop, Techno, Punk oder Streetart auseinander, erarbeiten Filme, Texte und Fotos. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einer Ausstellung. So erfahren sie selbst und andere mehr über verschiedene Sichtweisen von Menschen aus Israel und Deutschland.

